

BÜRGERMEISTERINFORMATION



M A R K T G E M E I N D E
S T . M A R G A R E T H E N I M B U R G E N L A N D

St. Margarethen im März 2008

Liebe St. Margarethenerinnen! Liebe St. Margarethener!

Ausbau des Güterwegs St.Margarethen-Oslip

Die Marktgemeinde Sankt Margarethen im Burgenland beabsichtigt, in Zusammenarbeit mit der Abteilung Güterwegebau des Amtes der Landesregierung den **Güterweg Richtung Oslip auszubauen**. Es handelt sich dabei um den Abschnitt der Prof.-Dobrowsky-Gasse von der Kreuzung mit der Prof.-Rainer-Straße bis zum Bannholzhof Freismuth sowie der anschließende Güterweg bis zur Hottergrenze Oslip.

Die Arbeiten werden voraussichtlich bereits in der 15. Kalenderwoche beginnen. In diesem Abschnitt wird es während der Bauzeit (ca. ein Monat) zu Beeinträchtigungen des Verkehrs kommen.

Verbrennen behandelter Hölzer

Seitens der Abteilung 9 – Wasser- und Abfallwirtschaft des Amtes der Landesregierung wurde die Gemeinde auf Grund einer Überprüfung der Altstoffsammelstelle darauf hingewiesen, dass Alt- und Problemstoffe ordnungsgemäß zu sammeln und zu verwerten sind. Das Verbrennen von behandelten Hölzern ist nur in dafür geeigneten Anlagen zulässig.

Da es gelegentlich vorkommt, dass Ortsbewohner Holz und andere Altmaterialien in geringen Mengen von der Sammelstelle mitnehmen, wurde die Gemeinde aufgefordert, in diesem Zusammenhang darauf hinzuweisen, dass **beschichtetes Holz nicht verbrannt werden darf**.

Die Abgabe von Altstoffen an Privatpersonen darf daher künftig nur mehr in Einzelfällen und nur dann erfolgen, wenn sichergestellt ist, dass tatsächlich eine ordnungsgemäße Verwertung oder Wiederverwendung der entnommenen Gegenstände erfolgt.

Brutplätze von Schleiereulen

Die Schleiereule ist mit geschätzten 50 Brutpaaren in ganz Österreich mittlerweile ein sehr seltener Brutvogel unserer Kulturlandschaft geworden. In der Roten Liste gefährdeter Tiere Österreichs wird sie als **vom Aussterben bedroht** angeführt. Aus diesem Grund führt BirdLife Österreich im Auftrag der burgenländischen Landesregierung im Nordburgenland ein Artenschutzprojekt durch. Wir müssen zunächst feststellen, ob und wie viele Schleiereulen jetzt noch in den Gemeinden brüten und benötigen dazu Ihre Hilfe: **Wenn Sie wissen, wo diese Eulen brüten oder irgendwann gebrütet haben, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Sie erreichen uns unter 0650/430 63 96 (Karin Donnerbaum) oder info@schleiereule.at. Vielen Dank!**

Hundekot auf öffentlichen Flächen

Der Halter eines Hundes hat seinen Hund so zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass durch den Hund dritte Personen weder gefährdet noch über das zumutbare Maß hinaus belästigt werden. Als nicht zumutbare Belästigung Dritter gilt insbesondere auch die Verunreinigung von Kinderspielplätzen, öffentlichen Flächen uä.. Öffentliche Flächen sind keine Hundeklos!

SIE bestimmen wo ihr Hund seine „Notdurft“ verrichtet. **Halten Sie bitte den Ort sauber.** Denken sie auch hier an ihre Mitbürger.

Ergebnis der Landwirtschaftskammerwahl

In der Marktgemeinde St.Margarethen im Bgld. gab es 534 Wahlberechtigte. Das Ergebnis am Wahltag sah wie folgt aus:

| | |
|----------------------------|-----|
| Wahlberechtigt | 534 |
| abgegeben | 274 |
| ungültig | 1 |
| gültig | 273 |
| Bgld. Bauernbund (ÖVP) | 250 |
| SPÖ-Bauern (SPÖ) | 13 |
| Freiheitliche Bauern (FPÖ) | 10 |

Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle

Zur Erinnerung werden nochmals die Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle bekannt gegeben:

Die **bisherigen Öffnungszeiten** - Jeden Freitag (außer Feiertag) 7.30 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr - **bleiben weiterhin bestehen.**

Weiters ist die Altstoffsammelstelle auch **im Jahr 2008** wieder in den Monaten **April bis einschließlich Oktober** jeweils **am ersten Samstag im Monat von 08.00 bis 12.00 Uhr** geöffnet.

Kindergarten ist übersiedelt

Nach einjähriger Bauphase wurde der Pfarrkindergarten mit Kinderkrippe nunmehr fertig gestellt. Anlässlich der Osterferien wurde die Übersiedelung aus den „Ersatzquartieren Volksschule und Alte Schule“ in die neuen bzw. neu adaptierten Räumlichkeiten durchgeführt. Die Bevölkerung konnte sich im Rahmen eines Tages der offenen Tür vom gelungenen Bau überzeugen. Die Reaktionen waren durchwegs positiv. Sowohl die Kindergärtnerinnen als auch die Kindergartenkinder sind von „ihrem“ neuen Kindergarten begeistert.

Auch die Gemeindevertretung wünscht den Kindern und dem ganzen Team viel Freude in der neuen Umgebung.

Mit freundlichen Grüßen
Eduard Scheuhammer
Bürgermeister